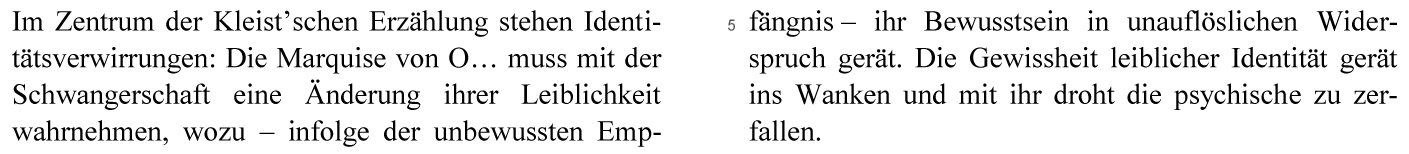
Verlorene und wiedergewonnene Identität reflektieren



Quelle: Dirk Grathoff: Die Zeichen der Marquise: Das Schweigen, die Sprache und die Schriften. Drei Annäherungsversuche an eine   
komplexe Textstruktur. In: Heinrich von Kleist. Studien zu Werk und Wirkung, hrsg. v. Dirk Grathoff. Opladen: Westdeutscher Verlag 1988, S. 204–229, hier: S. 216

Marquise

„Bewusstsein“   
ihrer

„Unschuld“

Wahrnehmung   
des eigenen Körpers

„innerliches Gefühl“   
(S. 21, Z. 4 f.)

„Heuchlerin“   
(S. 31, Z. 26)

„Anfälle der Welt“   
(S. 26, Z. 3)

„Schande“   
(S. 35, Z. 29)

„Engel“

„Teufel“

„du Reinere als Engel sind“ (S. 35, Z. 6)

 1  Erläutern Sie die Ichkrise und Identitätsproblematik der Marquise, die in diesem Schaubild verdeutlicht wird. Ordnen Sie die folgenden Zitate in das Schaubild ein:

A „Wenn dein Bewusstsein dich rein spricht, wie kann dich ein Urteil […] nur kümmern?“ (S. 20, Z. 35 f.)

B „ein reines Bewusstsein und eine Hebamme“ (S. 21, Z. 31)

C „wenn ich nicht wahnsinnig werden soll“ (S. 21, Z. 34 f.)

D „mit dem ganzen Stolz der Unschuld gerüstet“ (S. 25, Z. 23 f.)

E „ihre nichtswürdigere Betrügerei“ (S. 31, Z. 32)

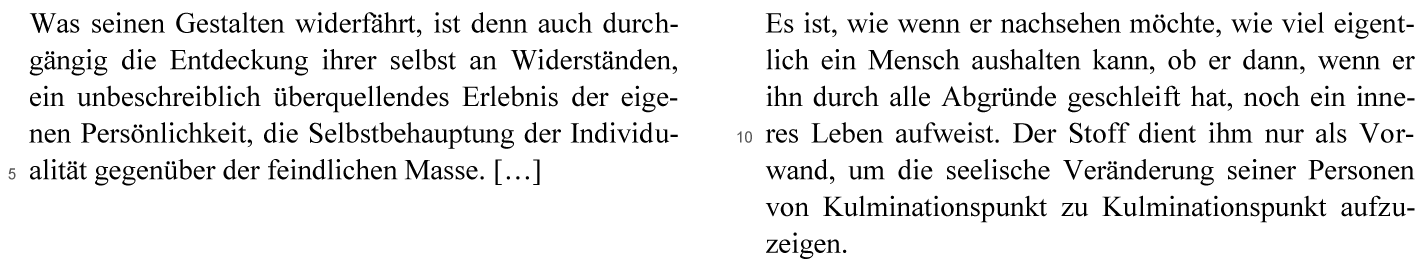
F „Ich biete der ganzen Welt Trotz; ich will keine andere Ehre mehr, als deine Schande“ (S. 35, Z. 28 f.)

G „Die Marquise glaubte vor Verwirrung in die Erde zu sinken“ (S. 40, Z. 1 f.)

H „ich werde wahnsinnig werden, meine Mutter!“ (S. 40, Z. 16)

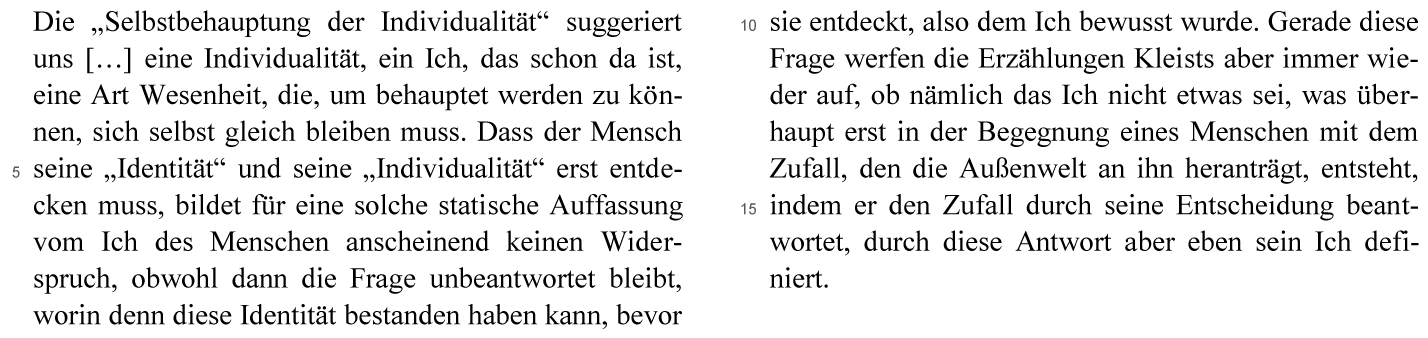
 2  Beurteilen Sie auf der Grundlage Ihrer Arbeit mit dem Schaubild folgende Sichtweisen der Identitätsproblematik:

Marieluise Fleißer: „Selbstbehauptung der Individualität“ (1927)



Quelle: Marieluise Fleißer: Der Heinrich Kleist der Novellen. In: Dies.: Gesammelte Werke. Bd. 4, hrsg. v. Günther Rühle.   
Frankfurt am Main: Suhrkamp 1989, S. 405 f.

Peter Horn: Ichbildung und Ichbehauptung (1975)

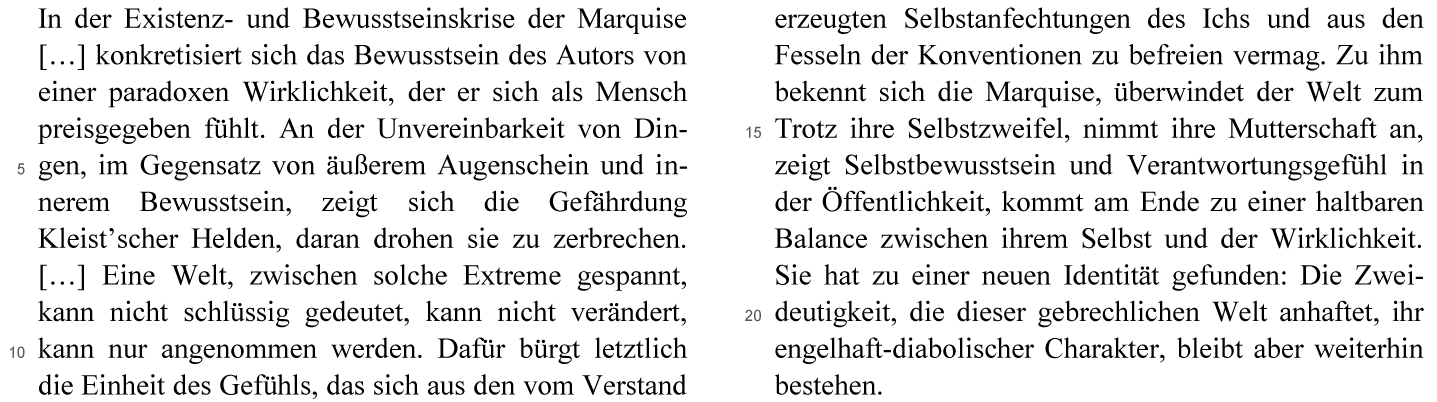


Quelle: Peter Horn: Ichbildung und Ichbehauptung in Kleists „marquise von O“. In: Jahrbuch für internationale Germanistik.   
Reihe A: Internationale Kongressberichte. Akten des 5. Weltkongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistische Sprach- und   
Literaturwissenschaft in Cambridge, hrsg. v. Hans-Gert Roloff. Frankfurt am Main: Peter Lang 1975, S. 232–240, hier: S. 232

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Sichtweise | Beurteilung |
| Fleißer |  |  |
| Horn |  |  |

 3  Setzen Sie sich mit der folgenden Deutung der Identitätskrise und ihrer Überwindung auseinander. Schreiben Sie einen Tagebucheintrag, in dem die Marquise nach „einer glücklichen Stunde“ (Klett Editionen, S. 43, Z. 9) darüber reflektiert, inwieweit sie „zu einer neuen Identität gefunden“ hat.

Peter Bekes: „Einheit des Gefühls“ (1990)



Quelle: Heinrich von Kleist. Leben und Werk, dargestellt von Peter Bekes. Editionen für den Literaturunterricht.   
Stuttgart/Leipzig: Klett 1993, S. 102 f.